



GEMEINDERAT

der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing

NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, den 26. April 2018 stattgefundene Sitzung des Gemeinderates. Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:43 Uhr

Vorsitzender: Bürgermeister Walter Grosser

Anwesende:

VzBgm. Michael Weber	GR Erich Niedl
GGR Ing. Martin Pircher	GR Richard Schultheis
GGR DI Christoph Friedrich	GR Christine Noisternig
GR DI Manfred Niedl	GR Dr. Christian Coreth
GR Michael Schmid	GR Matthias Weber
GR Ing. Herbert Ziska	GR Barbara Sündermann
GR Mag. Stefan Sommer	GR Mag. Barbara Prewein
GR Thomas Weinberger	

Entschuldigt: GGR Mag. Regina Blondiau-Köllner, GGR Daniel Gürtler, GR Eduard Roch, GR Hürmet Akbulut, GR Daniel Lehr

Schriftführer: AL Mag. Franz Hebenstreit

Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung des Bürgermeisters – Planung und Errichtung einer Bushaltestelle am Standort Gebirgsweg in Zeiselmauer (Beilage 1)

Der Bürgermeister verliest seinen Dringlichkeitsantrag und stellt den Antrag, diesen unter Tagesordnungspunkt 5a) zur Berichterstattung zu bringen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung von GGR DI Christoph Friedrich – Sanierung von Güter- und Waldwegen (Beilage 2)

GGR DI Christoph Friedrich verliest seinen Dringlichkeitsantrag und stellt den Antrag, diesen unter Tagesordnungspunkt 5b) zur Beschlussfassung zu bringen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 1: Protokoll

Zum Protokoll der GR-Sitzung vom 23. März 2018 gab es eine Stellungnahme vom GR Dr. Christian Coreth. Diese wurde eingearbeitet und vom Bürgermeister verlesen. Er stellt den Antrag, das Protokoll vom 23. März 2018 mit den Änderungen zu genehmigen.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Pkt. 2: Einrichtung Mehrzweckraum „Alte Volksschule Wolfpassing“

Der Bürgermeister erteilt das Wort an Vizebürgermeister Michael Weber mit der Bitte, die Aufstellung der Maßnahmen zur Innenausstattung des neuen Mehrzweckraums „Alte Volksschule“ in Wolfpassing zu erläutern. VzBgm. Weber erklärt die einzelnen Maßnahmen und berichtet von 2 Angeboten zur Einrichtung der Küche der Fa. Ruprechtshofer und der Fa. Kittinger.

Kosten Einrichtung mit Variante Fa. Kittinger	€ 39.649,14 (inkl. MWSt.)
Kosten Einrichtung mit Variante Fa. Ruprechtshofer	€ 40.198,14 (inkl. MWSt.)

GGR Ing. Martin Pircher erklärt die Empfehlung des Bauausschusses für die kostenintensivere Variante 2 (Fa. Ruprechtshofer), da der eingeplante Stauraum in der Küche einen bedeutenden Mehrwert darstellt. GR Mag. Barbara Prewein erkundigt sich, bis wann die Einrichtung fertiggestellt ist. Der Bürgermeister antwortet, dass es sich um 6-8 Wochen handle. VzBgm. Weber berichtet von der geplanten Eröffnungsfeierlichkeit am 29. September 2018, um nicht in terminliche Schwierigkeiten zu kommen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Empfehlung des Gemeindevorstands nachzukommen, Einrichtungen für den Mehrzweckraum „Alte Volksschule Wolfpassing“ i.d.H.v. € 40.198,14 inkl. MWSt. anzuschaffen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 3: Computerprogramm Leitungskataster inkl. Naturbestandsvermessung

Der Bürgermeister berichtet von der Notwendigkeit der Anschaffung eines Computerprogramms für einen Leitungskatasters inkl. Naturbestandsvermessung zur Vereinfachung der Arbeiten am Bauamt, was einen ganz wesentlicher Schritt für zukünftiges Arbeiten darstellt. Es wurden zwei Angebote eingeholt, aufgrund von wesentlichen Mehrleistungen ist die Empfehlung auf die Fa. GISquadrat GmbH, 1050 Wien, gefallen.

Angebot 1: Fa. GISquadrat GmbH:	€ 8.986,31 (nach Abzug Förderung)
Angebot 2: Fa. DI Pfeiler:	€ 7.927,18 (nach Abzug Förderung)

GGR Pircher erklärt die Wichtigkeit der Naturaufnahmen und die Mitvermessung von Leerrohren für Anschlüsse für schnelleres Internet, was ebenfalls eine Vereinfachung für die Verwaltung darstellt.

GR Coreth erkundigt sich wer das Programm wartet und ob die Eingabe der Daten im Preis inbegriffen ist. Der Bürgermeister erklärt, dass im Angebot u. a. die Erhebung und Bewertung der Zustandskosten des Leitungsnetzes, der Bauwerke und technischer Einrichtungen, Bemessungsdaten des Leitungsnetzes, der Hochbehälter und Pumpwerke, hydraulische Netzberechnung sowie die Rekonstruktion Hausanschlüsse (schematisch), Erstellung der Datenbank Hausanschlüsse oder die GIS-Aufbereitung der Wasserleitungsdatenbank und die Einspielung in das Programm GeoOffice enthalten sind.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Empfehlung des Gemeindevorstands nachzukommen, das Angebot der Fa. GISquadrat GmbH. in der Höhe von € 8.986,31 inkl. MWSt. in Auftrag zu geben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 4: Errichtung einer barrierefreien und behindertengerechten Toiletanlage Römerhalle

Der Bürgermeister berichtet vom lang gehegten Wunsch der Gemeinde die Toiletanlagen in der Römerhalle barrierefrei und behindertengerecht zu gestalten. GGR Pircher stellt das Projekt zum Umbau der Toiletanlagen vor, das auch einen Wickeltisch beinhaltet. Es liegen 2 Angebote vor:

Angebot 1: Fa. Hausbau, 3430 Tulln: € 10.180,-- (inkl. USt.)
Angebot 2: Fa. Edhofer BAU, 3441 Freundorf: € 10.572,-- (inkl. USt.) – ohne Installationen

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Empfehlung des Gemeindevorstand nachzukommen, das Angebot der Fa. Hausbau i.d.H.v. € 10.180 inkl. Ust. in Auftrag zu geben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 5: Straßenbauvorhaben 2018

Der Bürgermeister erteilt das Wort an GGR Pircher, der von einer Empfehlung des Bauausschusses über Straßenbauvorhaben i.d.H.v. € 68.492,02 berichtet.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Empfehlung des Bauausschusses über die Straßenbauvorhaben für das Jahr 2018 i.d.H.v. € 68.492,02 nachzukommen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 5a: Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung des Bürgermeisters – Planung und Errichtung einer Bushaltestelle am Standort Gebirgsweg in Zeiselmauer (Beilage 1)

Der Bürgermeister berichtet vom aktuellen Thema der Planung und Errichtung einer Bushaltestelle am Standort Gebirgsweg in Zeiselmauer. Dazu hat es am Vormittag des 26. April 2018 eine Besprechung mit der Fa. Zuklin-Bus gegeben, die ohne die Neuerrichtung einer Bushaltestelle den Standort Gebirgsweg in Zeiselmauer nicht mehr anfahren würde. Es wird eine ca. 15m lange Busbucht notwendig sein, die Fläche dafür liegt im Öffentlichen Gut. Die Kosten dafür müssen erst erkundet werden und sind derzeit noch nicht abschätzbar. Umwelt-GR Ing. Herbert Ziska erkundigt sich nach den Beeinträchtigungen für den geplanten Radweg, der laut Bürgermeister davon nicht betroffen ist.

Der Bürgermeister stellt den Antrag einen Grundsatzbeschluss inklusive den notwendigen Kosten für die Planung und Errichtung einer Bushaltestelle am Standort Gebirgsweg in Zeiselmauer zu fassen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 5b: Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung von GGR DI Christoph Friedrich – Sanierung von Güter- und Waldwegen (Beilage 2)

GGR DI Christoph Friedrich verliert seinen Dringlichkeitsantrag nochmals und empfiehlt das Angebot der Fa. Karner i.d.H.v. € 9.549,-- mit 2 %-igem Skonto, was einen Betrag von € 9.402,12 entspricht, anzunehmen. Da die Fa. Lutz keinen eigenen Kreder besitzt stellt dies einen erheblichen Nachteil dar.

Angebot 1: Fa. Karner, 3422 Greifenstein: € 9.594,-- (inkl. MWSt.)
Angebot 2: Fa. Lutz, 3430 Tulln: € 8.083,13 (inkl. MWSt.)

GR Prewein erkundigt sich zum Projekt „Oberer Massingerweg“ und bittet zu beachten, dass der Weg ausgeschwappt wird und in Folge mit Eisen und Bauschutt aufgeschüttet wurde, was die Autoreifen kaputt mache. GGR Friedrich berichtet, dass es sich dabei um den oberen Bereich beim „Brückerl“ handelt und der Weg mit Betonbruch aufgefüllt werde.

GGR Friedrich stellt den Dringlichkeitsantrag die Fa. Karner mit der Sanierung von Güter- und Waldwegen i.d.H.v. € 9.402,12 (inkl. MWSt.) zu beauftragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 6: Möbel für Außenbereich Kindergarten Zeiselmauer

Der Bürgermeister äußert den Wunsch an die Kindergärten, eine jährliche Planung über anfallende Ausgaben und Projekte abzugeben und nicht monatlich Wünsche zu äußern.

Betreffend Möbel für Außenbereich Kindergarten Zeiselmauer wurde 3 Angebote eingeholt, da die alte Garnitur vermorscht und kaputt ist:

Angebot 1: Fa. Moser Spielgeräte: € 5.988,-- (inkl. MWSt.)
Angebot 2: Fa. Agropac: € 4.703,41 (inkl. MWSt.)
Angebot 3: Fa. Eibe: € 7.742,88 (inkl. MWSt.)

Der Bürgermeister stellte den Antrag das günstigste Angebot der Fa. Agropac i.d.H.v. € 4.703,41 (inkl. MWSt.) zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 7: Beschlüsse des Gemeindevorstands

- Der Bürgermeister berichtet vom Beschluss des Gemeindevorstands in seiner Sitzung vom 19.4.2018 über die Vermietung von 5-6 Veranstaltungshütten der Gemeinde für das 30-Jahr-Jubiläum des Dorffestes in St. Andrä-Wördern vom 15.-17. Mai 2018. Der Preis beträgt 45 € pro Hütte pro Tag.
- Der Bürgermeister berichtet vom Beschluss des Gemeindevorstand in seiner Sitzung vom 19.4.2018 über die Datenschutz-Grundverordnungs (DSGVO)-Begleitung durch die Fa. Gemdat i.d.H.v. € 1.900,-- (inkl. MWSt.) Dazu erklärt AL Hebenstreit das Angebot der Fa. Gemdat und die notwendigen Maßnahmen für das Gemeindeamt im korrekten Umgang mit den Änderungen der DSGVO.
- Der Bürgermeister berichtet vom Beschluss des Gemeindevorstands der Fa. Walder (FinanzPlus AG), 3424 Zeiselmauer, eine Gewerbeförderung i.d.H.v. € 1.478,29 zu erstatten.
- Der Bürgermeister berichtet vom Beschluss des Gemeindevorstands die Fa. Tobias zu beauftragen, die Fundamente für den Zaun am Spielplatz in Wolfpassing i.d.H.v. € 3.306,-- (inkl. USt.) zu errichten.

Pkt. 8: Berichte des Bürgermeisters

- Der Bürgermeister berichtet von der Kostenerhöhung von Hr. Lukas Spreitzer für die Layoutierung des Amtsblattes pro Seite von 30 € (exkl. Ust) auf 40 € (exkl. USt.). Seit 7 Jahren hat es keine Erhöhung gegeben, die Zusammenarbeit verläuft sehr gut. GR Prewein bittet künftig die Aktivitäten der Gemeinderatssitzungen im Amtsblatt zu veröffentlichen.
- Eine Hausordnung für den Mehrzweckraum „Alte Volksschule Wolfpassing“ wurde im Kulturausschuss erarbeitet. Diese wird an die Gemeinderäte versandt.

- GR Coreth sieht in der aktuellen Entwicklung der Zinsen eine Gefahr für die Gemeinde, was er in einem Schreiben kundgetan hat. Der Bürgermeister berichtet, dass dies im Nachtragsvoranschlag behandelt werde. GR Coreth bittet sich schleunigst Gedanken darüber zu machen.
- GR Coreth erkundigt sich nach dem Stand der Dinge betreffend VRV 2015 (Voranschlags- und Rechnungsabschluss-Verordnung 2015), da es zu einer flächendeckenden Bewertung des Inventars der Gemeinde kommen muss. Der Bürgermeister berichtet von laufenden Begehungen mit dem Baumeister, die in einem weiteren Schritt im Bauausschuss behandelt werden.
- GR Coreth erkundigt sich nach dem „Gehaltsvorschuss“ für Bgm. a. D. Eduard Roch. Der Bürgermeister berichtet, dass die Sache beim Rechtsanwalt liegt.
- GR Coreth erkundigt sich nach den Entwicklungen bzw. Gesprächen der Gemeinde mit dem Mieter des Tennisplatzes Zeiselmauer. Der Bürgermeister berichtet, dass ein geplanter Gesprächstermin nicht zustande gekommen ist und nach einem neuen Termin gesucht wird. Die möglichen Investitionen von € 20.000 durch den Mieter werden überprüft. VzBgm. Weber berichtet, dass der jetzige Mieter den Platz in einem sehr desolaten Zustand übernommen hat.
- GR Christine Noisternig erkundigt sich nach dem Stand der Dinge betreffend Bankomat nach der Schließung der Raiffeisenkasse in Zeiselmauer. Der Bürgermeister berichtete von der schwierigen Ausgangslage und laufenden Besprechungen.
- GR Michael Schmid berichtet von einem umgefallenen Grabstein am Gemeindefriedhof mit der Bitte um Reparatur.

Da nichts mehr vorgebracht wird, schließt der Bürgermeister die öffentliche Sitzung um 20:43 Uhr.